

# Praxis-Forschung-Bienen

## Verbesserung der Varroa-Management-Strategie für hessische Imkerbetriebe

### Hintergrund & Herausforderung

Die Varroa-Milbe ist eine Hauptursache für den Verlust von Bienenvölkern.

- Eine chemische Behandlung der Honigbienen zur Bekämpfung der Varroa-Milbe kann zur Belastung des Honigs durch Rückstände führen.
- Die Alternative der Varroa-Milben-Bekämpfung durch biotechnische Behandlungsmethoden hat hinsichtlich der ökonomischen Attraktivität und Umsetzbarkeit noch Entwicklungspotenzial.
- Ein Problem bei der Entwicklung einer Strategie zur Bekämpfung der Milbe stellt der oftmals mangelnde Wissensaustausch zwischen den Imkern dar.



Varroa-Milbe auf Honigbiene  
Quelle: LLH-Bieneninstitut Kirchhain

### Geplante Innovation und Zielsetzung

Ziel des Vorhabens ist es, ein **Netzwerk für praktische Bienenforschung** zu gründen, um **innovative Diagnose- und Behandlungsstrategien gegen die Varroa-Milbe** zu entwickeln.

- ⇒ Innovative biotechnische Varroa-Behandlungsmethoden
- ⇒ Technologische Entwicklung eines hessischen Varroa-Counters zur Verbesserung der Varroa-Befallsdiagnostik
- ⇒ Bereitstellung des gewonnenen Wissens über eine Online-Plattform
- ⇒ Einbindung der Imker in die Forschung



Biotechnischer Königinnenkäfig  
Quelle: LLH-Bieneninstitut Kirchhain

### Durchführung

1. Entwicklung und Testphase des Gerätes „EIP-Varroa-Counter“ zur Varroa-Diagnostik: Mittels eines Bildes und spezieller Algorithmen kann damit der Varroa-Befall direkt vor Ort ermittelt werden
2. Erarbeitung der Verwertungsmöglichkeiten für die Drohnenbrut mit starkem Befall der Varroa-Milbe
3. Test des Oxalsäure-Verdampfens zur Behandlung von befallenen Bienenvölkern auf seine Auswirkungen
4. Bereitstellung der gewonnenen Ergebnisse durch den Aufbau einer Online-Plattform für eine möglichst große Zahl von Imkern
5. Nutzung der Online-Plattform als Basis für einen Citizen-Science-Versuch



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



(Direktlink zu Förderung von Innovation und Zusammenarbeit in Hessen.)

#### Hauptverantwortlich:

Comunis Projektbüro  
Judith Treis

☎ 05664 / 930968

✉ Judith.treis@comunis-projektbuero.de

#### Mitglieder der Operationellen Gruppe (OG):

- Bioland-Imkerei-Curic
- Herzblut-Bienen
- Universität Frankfurt am Main, Institut für Bienenkunde
- Jürgen Parg-Imkerei Glückshonig
- Karin Petzoldt-Treibert
- LLH Bieneninstitut Kirchhain
- Martin Höhn

#### Assoziierter Partner:

- Deutscher Berufs und Erwebs Imker Bund e.V.

#### Laufzeit:

2020 - 2023

#### Weitere Informationen:



Link zum Hauptverantwortlichen

